



Pressemitteilung, 17.9.2019

25 Jahre ROC – Berliner Musikholding feiert Jubiläum

Vier Chefdirigenten der ROC am 20.9. im gemeinsamen Gespräch

Es ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte und ein gelungenes Projekt der deutschen Einheit. Seit 1994 bildet die Rundfunk Orchester und Chöre GmbH Berlin (ROC) das gemeinsame Dach für vier internationale Spitzenensembles: das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO), das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB), den Rundfunkchor Berlin und den RIAS Kammerchor Berlin. Getragen wird die gemeinnützige GmbH in gemeinsamer Verantwortung von Deutschlandradio (40 Prozent), der Bundesrepublik Deutschland (35 Prozent), dem Land Berlin (20 Prozent) und dem Rundfunk Berlin-Brandenburg (5 Prozent).

Nach 25 Jahren hat sich die in dieser Form einmalige Konstellation der ROC als Zukunftsmodell erwiesen: Ihre vier Ensembles sind tragende Säulen des hauptstädtischen Musiklebens. In über 200 Konzerten jährlich erreichen die ehemals im Osten und Westen der Stadt beheimateten Ensembles über 200.000 Besucher, darüber hinaus bundesweit 1,8 Millionen Menschen an den Radios. Mit ihren international renommierten Chefdirigenten Robin Ticciati (DSO), Vladimir Jurowski (RSB), Gijs Leenaars (Rundfunkchor Berlin) und Justin Doyle (RIAS Kammerchor Berlin) sowie durch innovative Konzertformate, Gastspiele in den bedeutenden Musikmetropolen und preisgekrönte CD-Aufnahmen sorgen die beiden Orchester und Chöre im In- und Ausland für Aufsehen.

„Dieses musikalische Niveau und die Profilierung machen die Stärke der ROC aus“, so Geschäftsführer Anselm Rose. „Unser Ziel ist es auch weiterhin, die bestmögliche Basis für eine anhaltend so hervorragende künstlerische Entwicklung der vier Klangkörper zu schaffen.“ Stellvertretend für alle ROC-Gesellschafter erklärt Deutschlandradio-Intendant Stefan Raue: „Herzlichen Glückwunsch ROC! Wir danken für 25 Jahre beglückende musikalische Momente und künstlerische Impulse. Die einst außergewöhnliche Gründung wurde zum deutsch-deutschen Erfolgsprojekt, mit vier exzellenten Ensembles und Kulturbotschaftern für Berlin und Deutschland – ein Glücksfall für die deutsche Kultur- und Medienlandschaft.“

Erstmals sind anlässlich des ROC-Jubiläums die vier Chefdirigenten im gemeinsamen Gespräch zu erleben: Shelly Kupferberg moderiert die hochkarätig besetzte Runde, die am 20. September um 19.30 Uhr im Video-Livestream auf rbbKultur.de zu sehen ist. Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur begleiten das Jubiläum vom 18. bis 23. September mit ausführlichen Sendungen und Reportagen.

Seite 1 / 2

Fr, 20. September 2019

Gespräch der vier Chefdirigenten der ROC

Robin Ticciati, Vladimir Jurowski, Gijs Leenaars und Justin Doyle

im Gespräch mit Shelly Kupferberg

19.30 Uhr: Video-Livestream

www.rbb-online.de/rbbKultur.de

Fr, 20. September 2019

ROC-Geschäftsführer Anselm Rose im Gespräch

8.10 Uhr: Interview

rbbKultur am Morgen

Mi, 18. September 2019

Heimspiel – 25 Jahre Rundfunk Orchester und Chöre GmbH Berlin

22.05 Uhr: Reportage von Uwe Friedrich in der Sendung „Spielweisen“

Deutschlandfunk

Fr, 20. September 2019

ROC-Geschäftsführer Anselm Rose im Gespräch

11.35 Uhr: Interview in der Tonart

Deutschlandfunk Kultur

Mo, 23. September 2019

**Gespräch der vier Chefdirigenten (Aufzeichnung von 20. September) und
Aufnahmen aus 25 Jahren ROC**

1.05 Uhr bis 5 Uhr: Tonart Klassik speziell anlässlich des Jubiläums

Deutschlandfunk Kultur

Pressekontakt:

Sabine Germann – Presse- und Medienarbeit

Rundfunk Orchester und Chöre GmbH Berlin (ROC)

Charlottenstraße 56, 10117 Berlin

Tel. (030) 202987 415, presse@roc-berlin.de

www.roc-berlin.de